Cosmetic Dentistry – aktuelle Trends im Mai in Düsseldorf

Die 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) findet 2019 in Düsseldorf statt. Die 2003 gegründete Fachgesellschaft setzt bei der Programmgestaltung und Themenauswahl besonders auf Vielfalt.

Am 17. und 18. Mai 2019 lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) bereits zu ihrer 16. Jahrestagung ins Hilton Hotel Düsseldorf ein. Unter dem Motto „Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde“ werden Referenten von Universitäten und erfahrene Praktiker mit den Teilnehmern die gegenwärtigen Trends in der modernen Zahnheilkunde und deren Herausforderungen im Praxisalltag diskutieren. Insbesondere wird Wert darauf gelegt, entlang des roten Fadens „Ästhetik“ eine möglichst große Bandbreite an relevanten Themen und Entwicklungen aufzugreifen. Ob Prothetik, Konservierende Zahnheilkunde, Implantologie oder moderne Verfahren in der Kieferorthopädie – das spannungsreiche Vortragsprogramm bietet sicher für jede interessierte Kollegin oder jeden interessierten Kollegen etwas. Ein begleitendes Programm zu den Themen Prophylaxe, Hygiene und Notfallmanagement macht die Jahrestagung zugleich auch zum Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam. Denn parallel findet der 1. Deutsche Präventionskongress statt.

Pre-Congress mit spannenden Table Clinics

Bereits am Freitagnachmittag findet die jährliche Mitgliederversammlung der DGKZ statt. Im Anschluss haben sowohl die Mitglieder als auch Teilnehmer der Jahrestagung Gelegenheit, in den sehr beliebten Table Clinics zu verschiedenen Themen mit Experten und auch Fälle aus der eigenen Praxis zu diskutieren. Aufgrund des parallel stattfindenden Präventionskongresses werden in diesem Jahr nicht nur Schwerpunkte der Ästhetischen Zahnmedizin behandelt, sondern auch aus der Parodontologie und Prophylaxe. So wird etwa DH Annkathrin Dohle/Marburg zur Guided Biofilm Therapy® sowie AIR-FLOW® und PIEZON® im Rahmen der professionellen Zahnreinigung sprechen, während sich Dr. Gregor Gutsche/Koblenz auf die Parodontitisprävention konzentriert. Dipl.-Ing. Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz stellt dagegen die 3D-kephalometrische Analyse zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Okklusionsebene sowie die Inzisalpunktplanung und Herstellung von Zahnersatz und Therapiehilfsmitteln auf Basis der CP®-Analyse (Interimsprothesen, CMD-, Sportler-, Schnarcher- und KFO-Schienen) in den Mittelpunkt.

Zusätzlich zu den Table Clinics finden der Einführungsvortrag zum 1. Deutschen Präventionskongress von Prof. Dr. Stefan Zimmer, Präsident der Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM), sowie das Podium Seniorenzahnmedizin statt.

Von Bleaching bis Keramikimplantat – Hauptsache minimalinvasiv

Am Samstag beginnt der Hauptkongress der DGKZ-Jahrestagung. Eröffnet wird das fachlich hochkarätig besetzte Fachprogramm durch Gesellschaftspräsident Dr. med. dent. Martin Jörgens, Profesor Invitado der Universität Sevilla. Die folgenden Vorträge stehen dann vor allem unter dem Gesichtspunkt der minimalinvasiven Techniken in der Ästhetischen Zahnmedizin. Dr. Jens Voss/Leipzig startet mit einem Überblick für den Bereich der Frontzahnästhetik und wird sich dabei auf Bleaching, Komposit und Veneers konzentrieren. Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht geht im Anschluss der Frage nach, ob es bei minimalinvasiven Versorgungen immer eine Krone sein muss. Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg wird dagegen herausstellen, dass schmerzempfindliche Zähne nicht nur ästhetisch eine Herausforderung sind.

Am Samstagmittag und -nachmittag stehen dann vor allem die Themen Restauration und Implantate im Mittelpunkt. So wird Prof. Dr. Michael Gahlert/München anhand der Möglichkeit von einteiligen Keramikimplantaten aus Zirkondioxid neue Wege in der Frontzahnästhetik vorstellen. Einen weiteren Ansatz thematisiert Priv.-Doz. Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau, Göttingen in seinem Vortrag zu vollkeramischen Restaurationen, in welchem er auf Bewährtes, Neues, aber auch Fehler eingeht. Dr. Arzu Tuna und Dr. Umut Baysal (beide Attendorn, Köln) vergleichen dagegen die Alignertherapie mit der prothetischen Lösung als minimalinvasive Konzepte für die ästhetische Zahnkorrektur.

Da sich die 16. Jahrestagung der DGKZ als ein Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam versteht, werden parallel zu den Hauptverträgen einige Seminare zu Themen wie Hygiene, Qualitätsmanagement oder Brandschutz angeboten. Diese finden sowohl am Freitag als auch am Samstag statt. So ist auch in diesem Jahr wieder eine Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis im Seminar von Iris Wälter-Bergob/Meschede möglich. Parallel findet die Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) mit Christoph Jäger/Stadthagen sowie die Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen von Dr. Andreas Britz/Hamburg statt. Am Freitag gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, das Seminar zum Thema Brandschutz und Notfallmanagement von Tobias Wilkomsfeld/Mülheim an der Ruhr zu besuchen.

Neben diesen Kursen findet auch das Vortragsprogramm des 1. Deutschen Präventionskongresses statt, welcher ebenfalls mit hochkarätigen Referenten aufwartet. Hier geht es um Themen wie Biofilmmanagement, professionelle und häusliche Präventionsmaßnahmen sowie parodontale Nachsorge. Integriert sind zudem Kurzvorträge sowie die Verleihung des DGPZM-Praktikerpreises und ein „Meet and Greet“ mit den Referenten.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.dgkz-jahrestagung.de

Anmeldung

Giornate Veronesi

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

Implantologie und moderne Zahnheilkunde in Verona/Valpolicella (Italien)

In Kooperation mit der Universität Verona findet am **3. und 4. Mai 2019** mit den Giornate Veronesi – den Veroneser Tagen – zum vierten Mal ein Implantologie-Event mit dem besonderen italienischen Flair statt. Tagungsorte sind die Universität Verona (Freitagvormittag) sowie das Kongress-Resort VILLA QUARANTA in Valpolicella.

Die Implantologie-Veranstaltung, die seit 2013 zunächst in Kooperation mit der Sapienza Universität/Rom mit großem Erfolg stattgefunden hat, setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Gleichzeitig wurde das Programm inhaltlich erweitert, sodass es neben dem Hauptpodium Implantologie auch ein durchgängiges Programm Allgemeine Zahnheilkunde sowie ein Programm für die Zahnärztliche Assistenz geben wird.

Zielgruppen sind Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie italienische Kollegen (Programmteil an der Universität Verona). Die Kongresssprache ist Deutsch (teilweise Englisch). Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/IT und Prof. Dr. Mauro Marincola/IT.

Der Kongress startet am Freitagvormittag mit einem wissenschaftlichen Vortragsprogramm an der Universität Verona und wird dann am Nachmittag mit der Übertragung einer Live-OP und Table Clinics sowie am Samstag mit wissenschaftlichen Vorträgen im Kongress-Resort VILLA QUARANTA fortgesetzt. Die Giornate Veronesi bieten ungewöhnlich viel Raum für Referentengespräche, kollegialen Austausch sowie für die Kommunikation mit der Industrie. Neben dem Fachprogramm geben dazu vor allem das Get-together am Freitag sowie die Dinner-Party mit Wein und Musik am Samstagabend ausreichend Gelegenheit.

© RossHelen/Shutterstock.com

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM

www.giornate-veronesi.info

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de